

28. Spieltag: TSG Estenfeld - FTW Würzburg 6:2 (2:0)

FTW steht Spalier

In einer einseitigen Partie beim Meister der A-Klasse in Estenfeld konnten die Turner die Meisterfeier nicht trüben. Auch wenn das Ergebnis letztlich vielleicht etwas zu hoch ausfiel geht der Sieg der Heimelf insgesamt vollauf in Ordnung.

Obwohl in Feierlaune und teilweise mit bunten Bärten angetreten ließen die Hausherren von Beginn an keinen Zweifel aufkommen wer der frisch gekürte Meister ist. Die FTW wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt und so dauerte es lediglich bis zur sechsten Minute bis Hippacher nach einer unglücklichen Abwehraktion seine Farben in Front brachte. In der 22. Minute profitierte Niedermeyer von einem schwachen Abstoß von Korte, ließ diesem in anschließenden eins gegen eins keine Chance und erhöhte auf 2:0. Durch die sichere Führung schalteten die Gastgeber etwas zurück kamen aber dennoch zu guten Chancen die nicht verwertet wurden. Die Gäste hingegen zeigten sich kaum gefährlich und so ging es mit einem 2:0 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann sehr torreich. Innerhalb von zehn Minuten erzielte jede Mannschaft zwei Tore. Bei den FTW Treffern durch Hatiloglu und Nayseh stand der TSG-Keeper freundlich Pate. Nach dem Zwischensprint beruhigte sich das Spiel etwas und zahlreiche Wechsel auf beiden Seiten brachten den Spielfluss in Stocken. In den letzten zehn Minuten schlugen die Estenfelder noch zweimal zu. Besonders der dreifach Torschütze Niedermeyer belohnte sich selbst für eine sehr gute Leistung an diesem Tage.

Die FTW gratuliert an dieser Stelle der TSG Estenfeld noch einmal herzlich zur Meisterschaft. Viel Erfolg in der neuen Saison!

FTW: Korte (C)- Brinkmann - Nayseh (46. Mattern), Zitzlsperger, Bieber, Vierneusel - Pauly (46. Zott), Hatiloglu, Strecker, Storz - Lang

Tore: 1:0 Fabian Hippacher (6.), 2:0 Sebastian Niedermeyer (22.), 3:0 Christof Hornung (55.), 3:1 Semih Hatiloglu (56.), 4:1 Sebastian Niedermeyer (60.), 4:2 Sayd Mayseh (65.), 5:2 Christoph Essers (81.), 6:2 Sebastian Niedermeyer (88.).